



Quinton Plasma

Produktbeschreibung

Quintons Meeresplasma - Quell des Lebens

René Quinton (1866-1925) machte zu Beginn des 19. Jahrhunderts Studien und Experimente mit Meereswasser. Quinton war Biologe, Paläontologe, Geologe, Biochemiker und Physiologe; er war der erste Naturforscher, der sich mit der Wirkung von Meerwasser auf den Gesundheitszustand des Menschen beschäftigte. Seither wurden zahlreiche Forschungen weltweit zur Anwendung von Meereswasser durchgeführt.

Quintons Interesse galt zunächst der Entstehung des Lebens auf der Erde. Auf dieser Erkenntnisreise erforschte er den Lebenszyklus in den Tiefen der Meere. Denn Quinton war der Auffassung, dass Meerwasser die Basis allen Lebens ist. Er war überzeugt, dass die ersten lebenden Zellen vor etwa drei Billionen Jahren in Form einzelliger Meeresalgen im Ozean entstanden waren.

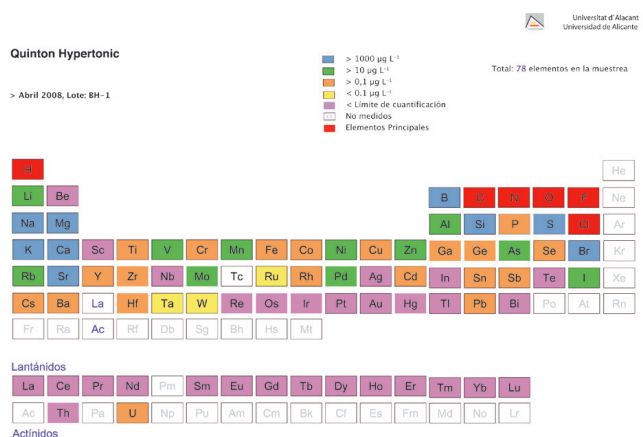
Quinton entdeckte, dass sich das in den Wirbelwolken des Meeresplanktons vorhandene Wasser, tief im Ozean, von dem üblichen Meereswasser unterscheidet. Diese Bereiche der Meere weisen einen viel höheren Gehalt an bioaktiven Mineralstoffen auf, der auf das Sekret des Phyto- und Zooplanktons zurückzuführen ist.

Quinton entnahm Proben dieser passiven, in Gewässern schwebenden Organismen und untersuchte sie. Die Ergebnisse waren erstaunlich. Das untersuchte Material wies eine Ähnlichkeit mit Blutplasma auf. Quinton führte eine Reihe von mehreren Versuchen an Hunden durch, wobei er den Tieren das aus dem Ozean gewonnene Plasma als Blutersatz zuführte.

Forschungsergebnisse in der Gegenwart

In den letzten zwanzig Jahren haben viele Wissenschaftler Forschungsarbeiten veröffentlicht, die erstaunliche Ergebnisse bei der Anwendung von Meerwasser zeigen.

Folgende Anwendungsbereiche wurden erfolgreich getestet: Hauterkrankungen, Magen-Darm-Störungen, gynäkologische Beschwerden, im Bereich der Urologie, Endokrinologie, bei Immunschwäche, Neuralgien, Knochen- und Muskelschmerzen, Ernährungsdefiziten oder Problemen der Luftwege.





Quinton Plasma

Produktbeschreibung

Meerplasma ≠ Salzwasser

Einige glauben, dass man Meeresplasma durch Vermischung von Meersalz und Wasser herstellen kann. Dies ist jedoch nicht der Fall. Dieses Versuch führt ebenso wenig zum Erfolg, als würde man getrocknetes Blut mit Wasser mischen. In beiden Fällen erhält man keine Leben spendende Flüssigkeit.

Die Entnahme des Meerwassers für Quinton Isotonic und Hypertonic erfolgt unter Einhaltung von strengen Regeln. Es wird von Laboratoires Quinton noch immer an denselben Orten abgeschöpft, welche von René Quinton im vorigen Jahrhundert als bestens geeignet ausgewiesen wurden.

Es handelt sich hierbei um die sogenannte „Zone der Sonnenlichtdurchflutung“, die im Ozean in einer Tiefe zwischen 10 und 30 Metern Tiefe liegt. In dieser Zone befindet sich die wertvollste Flüssigkeit, die René Quinton QMP (Quinton Meeres Plasma) genannt hatte.

Das biophysikalische Leben, welches in diesem Meeresplasma vorhanden ist, verhilft dem Organismus dazu, sein Gleichgewicht von Grund auf neu auszurichten. Meerplasma verfügt über ein Mikroklima, das für die Entstehung des Lebens und somit für den Erhalt der Gesundheit notwendige Bauelemente in sich trägt.

Es hat sich gezeigt, dass nach einer zweiwöchigen Kur mit Quinton Hypertonic Trinkampullen die Leitfähigkeit des Körpers stark zunimmt, weshalb weitaus bessere Erfolge bei Frequenztherapien erreicht werden. Dies ist allerdings nur ein sekundärer Effekt. Der vorrangige Effekt von Quinton Meeresplasma besteht in der Erneuerung und Verbesserung der Zellkommunikation.

Es ist bekannt, dass Zellen mittels elektrischer Mikroimpulse kommunizieren. Im Wesentlichen stellt unser Körper eine kleine Zentrale dar. Solange sich die Leitfähigkeit des Körpers unter Mitwirkung der im Meeresplasma aufgelösten anorganischen und organischen Stoffe verbessert, erneuern und vervollkommenet sich in der Folge die Kommunikation zwischen den einzelnen Zellen.

Dieser Prozess bewirkt bessere Funktion einzelner Organe und im Endeffekt des ganzen Körpers, denn das Mikroklima von Meeresplasma trägt zur Wiederherstellung der Homöostase bei.

Die Anwendung von Meeresplasma führt auch zu eine effizienteren Regenerierung des Körpers bei körperlicher und geistiger Anstrengung. Deshalb wird Quinton Meeresplasma immer häufiger von Spitzensportlern benutzt.



vitalogue



Quinton Plasma

Produktbeschreibung

Quinton Plasma Hypertonic

Quinton Plasma Hypertonic wurde entwickelt, um Mineralien-Defizite des Körpers auf natürliche Weise auszugleichen. Die Elemente, die im Mendeleevs Periodischem System aufgeführt sind, sind dabei für einen kräftigen, gesunden Stoffwechsel unentbehrlich.

Es hat einen sofortigen therapeutischen wiederbelebenden Effekt und hilft bei Erschöpfung durch körperliche und geistige Anstrengung.

Zusammensetzung

Reines ozeanisches Meerwasser. Filtration auf 0,22 µm.

Die Trinkampullen beinhalten alle Mineralien des Meerwassers in Ionischer Form.

Verpackungseinheit

Dose mit 20 Trinkampullen jeweils 10 ml Inhalt

Empfohlen bei

Körperlicher und geistiger Erschöpfung, Anorexia, Asthenie, Depression, Unterernährung, Osteoporose, orthostatische Synkope, Unterdruck.

Alle Symptome resultierend aus Mineralien-Defiziten.

Kurative Anwendung

2 Trinkampullen Hypertonic am Morgen.

2 Trinkampullen Hypertonic nachmittags.

Prophylaktische Anwendung:

1 Trinkampulle Hypertonic am Morgen.

1 Trinkampulle Hypertonic nachmittags.

Wie werden Quinton Hypertonic und Quinton Isotonic in der Praxis eingesetzt?

Trinken Sie morgens auf nüchterne Magen 1 bis 2 Ampullen, wiederholen Sie die Einnahme mittags und abends, bevor Sie schlafen gehen. Brechen

Sie die beiden Spitzen der Ampullen ab und gießen Sie das Meeres Plasma in ein Glas. Trinken Sie das Glas auf einmal leer.

Der Körper kann mit diesem Plasma arbeiten. Jeden Tag sollte man 2 bis maximal 6 Trinkampullen zu sich nehmen



vitalogue



Quinton Plasma

Produktbeschreibung

Quinton Plasma Isotonic

Die qualitative Zusammensetzung der Mikro-Mineralien ist proportional identisch mit der extrazellulären Flüssigkeit (Intra-Umgebung). Natürliche Isotone bestimmen die Zusammenstellung, das Gewicht und die nicht messbaren pharmakologischen Eigenschaften der Trinkampullen. Sie enthalten alle Elemente des Periodischen Systems.

Zusammenstellung

Reines, natürliches ozeanisches Meerwasser, mit Quellwasser zu einer isotonischen Lösung (9%) verdünnt. Kein Mineral- oder medizinisches Wasser. Bakteriologisch rein und natürlich steril. PH:7,2.

Verpackung

Packung mit 30 Trinkampullen jeweils 10 ml Inhalt

Empfohlen bei:

Alle Prinzipien stützen auf: Regulation der Homöostase, natürliche Rehydratation, eine komplette Ergänzung von ionischen Substanzen durch die extrazelluläre Flüssigkeit, eine günstige Änderung Änderung auf biologischer Ebene, Wiederherstellung der zellulären Osmose, Stimulierung des Immunsystems.

Anwendung:

2 bis 6 Trinkampullen täglich, abhängig von den Symptomen. Am besten auf leeren Magen einzunehmen.

Wie werden Quinton Hypertonic und Quinton Isotonic in der Praxis eingesetzt?

Trinken Sie morgens auf nüchterne Magen 1 bis 2 Ampullen, wiederholen Sie die Einnahme mittags und abends, bevor Sie schlafen gehen. Brechen Sie die beiden Spitzen der Ampullen ab und gießen Sie das Meeres Plasma in ein Glas. Trinken Sie das Glas auf einmal leer.

Der Körper kann mit diesem Plasma arbeiten. Jeden Tag sollte man 2 bis maximal 6 Trinkampullen zu sich nehmen.

Zusammensetzung

Reines ozeanisches Meerwasser. Filtration auf 0,22 µm.

Die Trinkampullen beinhalten alle Mineralien des Meerwassers in Ionischer Form.